

DAS ERGEBNIS ZÄHLT

WAS KANN DAS GESUNDHEITSSYSTEM
VON ANDEREN SEKTOREN LERNEN?

Die Tagungsreihe zur Ergebnisorientierung
im Gesundheitswesen

21. November 2023, Langenbeck-Virchow-
Haus, Berlin

B. BRAUN-STIFTUNG
DER GESUNDHEIT NEUE WEGE BEREITEN

OptiMedis

Programm

Unterstützt von





Die Tagungsreihe für mehr Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen

Der Begriff Value-based Healthcare – nutzenbasierte Gesundheitsversorgung – wird national und international intensiv diskutiert. Im Kern bedeutet er, dass sich Therapien am individuellen Nutzen und den Bedürfnissen der Patient:innen ausrichten. Dafür müssen die Ergebnisse medizinischer Leistungen zwingend gemessen werden, auch und vor allem aus der Patientenperspektive.

Das Ziel: Von Volume zu Value

Gerade im deutschen Gesundheitswesen sind wir mit der Ergebnisorientierung noch weit zurück. Deswegen haben die B. Braun-Stiftung und OptiMedis, ein Unternehmen für Management, Analytik und Forschung im Gesundheitswesen, 2021 gemeinsam die Veranstaltungsreihe „Das Ergebnis zählt!“ ins Leben gerufen. Im Mittelpunkt stand die Frage, wie das deutsche Gesundheitssystem von einer Volume-Orientierung zu einer Value-Orientierung weiterentwickelt werden kann. Gemeinsam mit vielen Partnern wurde dabei der „Berliner Aufruf für mehr Patientennutzen im Gesundheitswesen“ veröffentlicht.

Expertise aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

Die Tagungsreihe richtet sich an hochrangige Expert:innen aus Theorie und Praxis, aus dem Gesundheitswesen, der Politik und der Wissenschaft. Mehr zum Thema Ergebnisorientierung, die vergangenen Veranstaltungsberichte, den „Berliner Aufruf“ und die Anmeldeseite finden Sie unter:

www.optimedis.de/ergebnisorientierung



Bildungswesen und Klimaschutz machen es vor: Stärkere Ergebnisorientierung durch vergleichbare Standards

Die fehlende Ergebnisorientierung im deutschen Gesundheitswesen wird viel diskutiert: Das teuerste Gesundheitssystem der EU hat schlechte Ergebnisse hinsichtlich Prävention, Digitalisierung und Mortalität – trotz vergleichsweise hoher Kapazitäten. Warum fällt es so schwer, Standards für eine Ergebnisorientierung im Versorgungsalltag zu formulieren, die regionale Steuerungsprozesse erleichtern? Nachdem wir im vergangenen Jahr auf andere Länder geschaut haben, wollen wir dieses Mal von anderen Sektoren lernen.

Beispiele aus Bildung und Klima

Zur Bewältigung der Klimakrise zum Beispiel ist eine starke Orientierung an Ergebnissen erforderlich. Wie kann das Gesundheitssystem von dieser Methodenvielfalt und den konkreten Zielplanungen profitieren und dabei den Klimaschutz unterstützen?

Die PISA-Studie der OECD hat vielfältige Prozesse in der Bildungspolitik ausgelöst. Die Entwicklung der Methodik zur Bewertung der Schulausbildung war keine einfache Aufgabe. Welche Faktoren waren für die erfolgreiche Umsetzung in Deutschland erforderlich? Und was kann das Gesundheitssystem daraus lernen? Diese und weitere Fragen wollen wir mit nationalen Expert:innen diskutieren. Durch interaktive Methoden wollen wir Referent:innen wie Teilnehmer:innen einbinden, konkrete Lösungsvorschläge sammeln und Unterstützung für die Umsetzung mobilisieren.

Wir freuen uns dieses Jahr auf die Kollaboration mit „Hashtag Gesundheit“, einem Verein von Berufseinsteiger:innen und Studierenden aus dem Gesundheitswesen. Als Ideenwerkstatt verknüpfen sie wissenschaftliche Expertise, praktische Relevanz und internationale Erfahrungen mit dem Ziel, die Versorgungsqualität im Gesundheitswesen innovativ und zukunftsfähig zu gestalten.

JETZT ANMELDEN!

www.optimedis.de/ergebnisorientierung



Programm Teil 1



Ab 9.00 Uhr

Check-in inkl. Auswahl der Workshops | Networking bei Kaffee & Frühstückssnacks

10.00 Uhr

Begrüßung und Einführung

Dr. Thilo Brinkmann, Geschäftsführer der B. Braun-Stiftung
& Prof. Dr. Oliver Gröne, stellv. Vorstandsvorsitzender OptiMedis



Impulsvorträge

Moderation: Dr. Valerie Kirchberger, Chief Operating Manager bei Heartbeat Medical

10.15 - 10.35 Uhr

+ 10 min für Fragen

Klimaschutz und -anpassung im Gesundheitswesen: Nicht ohne Ziele und Ergebnisindikatoren

Maike Voss, geschäftsführende Direktorin am Centre for Planetary Health Policy (Think Tank der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit - KLUG)

10.45 - 11.00 Uhr

+ 10 Min für Fragen

Was können Schulleistungsstudien in Deutschland bewirken? Ergebnisorientierung und der Dialog mit der Bildungspolitik am Beispiel von PISA

Prof. em. Dr. Kristina Reiss, Professorin (em.) für Didaktik der Mathematik an der Technischen Universität München

11.10 - 11.25 Uhr

+ 10 Min für Fragen

Lebenslängen als Ergebnis? Deutschlands niedrige Lebenserwartung im internationalen Vergleich

Dr. Sebastian Klüsener, Forschungsdirektor am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Paneldiskussion: Ergebnisorientierung in Deutschland: Lösungsansätze



11.35 - 12.00 Uhr

Vorab-Impuls: „How to Public Health: Der Vorher-Nachher-Effekt“

Frederike Gramm, selbstständig im Bereich Gesundheitskommunikation & ehemalige Vorständin Hashtag Gesundheit #

Panelteilnehmer: Die Referent:innen des Vormittagsprogramms

Moderation: Dr. Valerie Kirchberger, Heartbeat Medical

Programm Teil 2

Ab 12.00 Uhr	Pause & gemeinsames Mittagessen			
12.45 – 14.15 Uhr	Workshops mit Umsetzungsbeispielen Ablauf: World-Café-Methode, Teilnehmer:innen teilen sich in drei Gruppen auf und erarbeiten Lösungsansätze			
	<table><tr><td>World Café 1 Klimaziele: Übertragbarkeit auf die Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen</td><td>World Café 2 Bildungswesen: Übertragbarkeit auf die Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen</td><td>World Café 3 Gesundheitsförderung: Berücksichtigung bei der Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen</td></tr></table>	World Café 1 Klimaziele: Übertragbarkeit auf die Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen	World Café 2 Bildungswesen: Übertragbarkeit auf die Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen	World Café 3 Gesundheitsförderung: Berücksichtigung bei der Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen
World Café 1 Klimaziele: Übertragbarkeit auf die Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen	World Café 2 Bildungswesen: Übertragbarkeit auf die Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen	World Café 3 Gesundheitsförderung: Berücksichtigung bei der Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen		
14.15 Uhr	Kaffeepause			
14.45 - 15.05 Uhr	Workshop-Feedbacks Vertreter:innen von Hashtag Gesundheit – Timm Berg, Frederike Gramm & Jonah Grütters  Moderation: Prof. Dr. Oliver Gröne, OptiMedis			
15.05 - 15.15 Uhr	Impulsvortrag Reform der Krankenhausversorgung – kann die Ergebnisorientierung eine Rolle spielen? Prof. Dr. med. Tom Bschor, Leiter und Koordinator der Regierungskommission Krankenhausversorgung			

Programm Teil 3

Paneldiskussion

Blick in die Zukunft: Welche Schritte sind wichtig, um die Ergebnisorientierung voranzutreiben?

Timm Berg, Vorstandsvorsitzender für Finanzen bei Hashtag Gesundheit #

Prof. Dr. med. Tom Bschor, Leiter und Koordinator der Regierungskommission Krankenhausversorgung

Dr. Alina Herrmann, Working Group Leader Climate-smart Health Systems am Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. h. c. Helmut Hildebrandt, Vorstandsvorsitzender OptiMedis

Melanie Moersig - Operations Managerin bei der TAM Akademie & Gesundheits- und Krankenpflegerin an der Charité Berlin

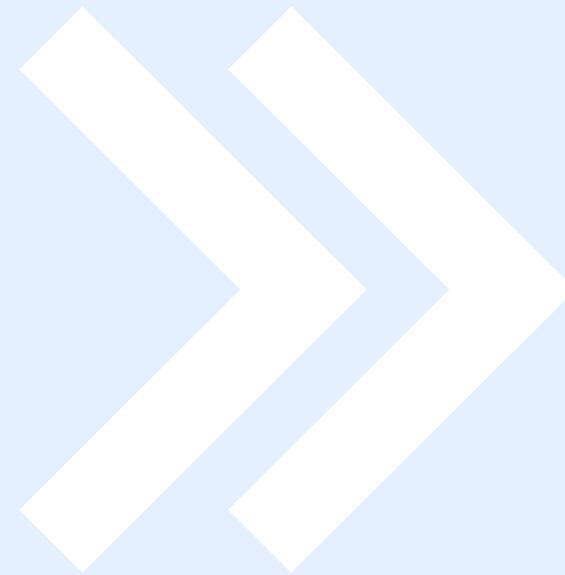
Moderation: Prof. Dr. Oliver Gröne, OptiMedis

15.15 – 16.00 Uhr

Abschluss und Ausblick im Plenum

Dr. Thilo Brinkmann, B. Braun-Stiftung & Prof. Dr. Oliver Gröne, OptiMedis

16.00 – 16.15 Uhr



Workshops

Die Themenauswahl findet beim Check-in statt

UNSERE WORKSHOPS UM 12.45 UHR
BITTE WÄHLEN SIE EIN THEMA AUS



1

Klimaziele – Übertragbarkeit auf die Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen

Klimaforschung basiert auf methodisch anspruchsvollen Modellierungen, der Formulierung von Zielen und dem Monitoring der Einhaltung dieser Ziele – was kann die Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen davon lernen?

Raum: „Bernhard von Langenbeck“ (1. OG)

2

Bildungswesen – Übertragbarkeit auf die Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen

Die PISA-Studie wird seit dem Jahr 2000 in einem dreijährlichen Turnus in den meisten Mitgliedstaaten der OECD durchgeführt und erforderte zu Beginn eine umfangreiche Methodenentwicklung sowie politisches Commitment – welche Lernerfahrungen sind für das Gesundheitswesen relevant?

Raum: „August Bier“ (5. OG)

3

Gesundheitsförderung – Berücksichtigung bei der Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen

Das deutsche Gesundheitssystem ist zu teuer und liefert nur durchschnittliche Ergebnisse, da in vielen Bereichen die Potenziale von Prävention und Gesundheitsförderung nicht ausgeschöpft werden – wie soll Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen Prävention und Gesundheitsförderung berücksichtigen?

Raum: „Rudolf Virchow“ (2. OG)

Alle Referent:innen & Moderator:innen auf einen Blick

Timm Berg – Vorstandsvorsitzender für Finanzen bei Hashtag Gesundheit

Dr. Thilo Brinkmann – Geschäftsführer der B. Braun-Stiftung

Prof. Dr. med. Tom Bschor – Leiter und Koordinator der Regierungskommission Krankenhausversorgung

Frederike Gramm, Selbständige im Bereich Gesundheitskommunikation und ehemalige Vorständin für Kommunikation bei Hashtag Gesundheit

Prof. Dr. Oliver Gröne – Stellv. Vorstandsvorsitzender von OptiMedis

Dr. Alina Herrmann – Working Group Leader Climate-smart Health Systems am Universitätsklinikum Heidelberg

Dr. h. c. Helmut Hildebrandt – Vorstandsvorsitzender von OptiMedis

Dr. Valerie Kirchberger – Chief Operating Manager bei Heartbeat Medical

Dr. Sebastian Klüsener – Forschungsdirektor am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Melanie Moersig - Operations Managerin bei der TAM Akademie & Gesundheits- und Krankenpflegerin an der Charité

Prof. em. Dr. Kristina Reiss – Professorin (em.) für Didaktik der Mathematik an der Technischen Universität München

Maik Voss – Geschäftsführende Direktorin, Centre for Planetary Health Policy (ein von der deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) gegründeter Think Tank)

Unsere Modertor:innen



Dr. Valerie Kirchberger

Chief Operating Manager bei Heartbeat Medical

Valerie Kirchberger ist Ärztin, Expertin für Value-Based Healthcare und Digital Health. Sie ist als Chief Operating Officer bei Heartbeat Medical tätig, einem Unternehmen mit Schwerpunkt Patient-Reported Outcome Measurement und Value-Based Reimbursement. Davor war Valerie Kirchberger in der Charité - Universitätsmedizin Berlin für den Bereich Value-based Healthcare verantwortlich und arbeitete dort für den Vorstand Krankenversorgung.



Prof. Dr. Oliver Gröne

Stellv. Vorstandsvorsitzender OptiMedis

Oliver Gröne ist Soziologe und promovierter Gesundheitswissenschaftler. Seit 2015 ist er stellvertretender Vorstandsvorsitzender der OptiMedis AG und verantwortet die Bereiche Analytics, Research & Innovation und Organisation. Zuvor entwickelte er als Associate Professor für Versorgungsforschung Methoden zur Bewertung und Verbesserung der Versorgungsqualität. Zudem war er viele Jahre für die WHO (Regional Office for Europe) tätig, zuletzt als Leiter des Programms „Qualität von Gesundheitssystemen“. Oliver Gröne hat eine außerplanmäßige Professur an der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft der Universität Witten/Herdecke.

Unsere Referent:innen & Panelteilnehmer:innen



Timm Berg

Vorstandsvorsitzender für Finanzen bei Hashtag Gesundheit

Timm Berg ist Wirtschaftspsychologe und berät als Senior Consultant bei der Cosolvio GmbH in Osnabrück Krankenhäuser in den Bereichen Medizinstrategie, Medizintechnik und Investitionsplanung. Er hat einen Bachelor in Interprofessioneller Gesundheitsversorgung, ist zertifizierter systemischer Coach und absolviert aktuell einen zweiten Master im Bereich Wirtschaftsrecht. Timm Berg engagiert sich unter anderem als Vorstand Finanzen bei Hashtag Gesundheit.



Dr. Thilo Brinkmann

Geschäftsführer der B. Braun-Stiftung

Dr. Thilo Brinkmann ist Geschäftsführer der B. Braun-Stiftung und innerhalb des B. Braun Konzerns verantwortlich für das B2B-Geschäft. Neben seiner rund 20-jährigen Erfahrung in unterschiedlichen Management-Positionen verfügt er über einen Hintergrund in Philosophie und Biologie.

Unsere Referent:innen



Prof. Dr. med. Tom Bschor

Leiter und Koordinator der Regierungskommission Krankenhausversorgung

Tom Bschor ist Facharzt für Psychiatrie und leitet seit 2022 die Regierungskommission Krankenhäuser. Zuvor war er fast 30 Jahre an Allgemeinkrankenhäusern tätig, mehr als die Hälfte davon als Chefarzt. Er ist Leiter der AG Psychiatrie der Arzneimittelkommission der deutschen Ärzteschaft (AkdÄ) und ehemaliger Vorsitzender der Berliner Gesellschaft für Psychiatrie und Neurologie. Bschor veröffentlicht zahlreiche psychiatrische Fachbücher sowie ein umfangreiches Werk wissenschaftlicher Publikationen.



Frederike Gramm

Selbstständige im Bereich Gesundheitskommunikation & ehem. Vorstandin Hashtag Gesundheit

Frederike Gramm berät im Bereich der Gesundheits- und politischen Kommunikation. Sie ist Head of Communication der CONVEMA Versorgungsmanagement GmbH, betreut die Online-Kommunikation der akkreditierten Labore in der Medizin (ALM) und moderiert auf Gesundheitskongressen. Sie hat im Bachelor Wirtschaftskommunikation und im Master Public Health an der Charité Universitätsmedizin in Berlin studiert. Außerdem war sie Vorstandsmitglied bei Hashtag Gesundheit e.V. und ist Kassenprüferin bei den Spitzenfrauen Gesundheit e.V.

Unsere Referent:innen



Dr. Alina Herrmann

Working Group Leader Climate-smart Health Systems am Universitätsklinikum Heidelberg

Alina Herrmann ist Ärztin und leitet die Arbeitsgruppe zu Klima-intelligenten Gesundheitssystemen am Heidelberger Institut für Global Health. Sie ist außerdem stellvertretende Leiterin der Forschung am Institut für Allgemeinmedizin der Universität zu Köln. Ihr Hauptinteresse gilt der Rolle des Gesundheitspersonals in klimaresilienten und nachhaltigen Gesundheitssystemen.



Dr. h.c. Helmut Hildebrandt

Vorstandsvorsitzender OptiMedis

Helmut Hildebrandt ist Vorstandsvorsitzender der OptiMedis AG und Geschäftsführer der Gesunder Werra-Meißner-Kreis GmbH. Der Apotheker und hat u.a. langjährige Erfahrung in qualitativer Forschung (Medizinsoziologie) sowie viele Jahre für die WHO an Präventionsprojekten mitgearbeitet. Er hat über 30 Jahre Krankenhäuser, Krankenkassen, Verbände, Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitswirtschaft beraten. Sein Schwerpunkt liegt heute im Aufbau und Management von Gesundheitsregionen und innovativen Versorgungsinterventionen.

Unsere Referent:innen



Dr. Sebastian Klüsener

Forschungsdirektor am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung

Sebastian Klüsener ist Forschungsdirektor am Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung (BiB) Wiesbaden und Leiter des Forschungsbereichs Alterung, Mortalität und Bevölkerungsdynamik. Er forscht zu Auswirkungen und Chancen der Alterung der Gesellschaft und berät die Bundesregierung in diesen Fragen. Er lehrt an der Universität zu Köln und ist Gastprofessor an der Vytautas Magnus Universität in Kaunas (Litauen).



Melanie Moersig

Operations Managerin bei der TAM Akademie & Gesundheits- und Krankenpflegerin an der Charité Berlin

Melanie Moersig ist Arbeits- und Organisationspsychologin sowie examinierte Gesundheits- und Krankenpflegerin. Als Operations Managerin bei der TAM Akademie, die für eine Symbiose aus Trainingsentwicklung, moderner Führung und New Work steht, ist sie für angehende Trainer:innen der modernen Arbeitswelt im Einsatz. Parallel arbeitet sie in der Pflege an der Charité und könnte damit wohl kaum in zwei unterschiedlichen Arbeitskontexten unterwegs sein.

Unsere Referent:innen



Prof. em. Dr. Kristina Reiss

Professorin (em.) für Didaktik der Mathematik, Technische Universität München

Kristina Reiss promovierte an der Universität Heidelberg in Mathematik. Sie wechselte in die Didaktik der Mathematik, ab 2009 an der Technischen Universität München. Sie forscht aus unterschiedlicher Perspektive zum Thema „Mathematische Kompetenz“ und ist seit 2021 Emerita der Exzellenz. Bis 2021 war sie Dekanin der TUM School of Education und leitete die PISA-Studie in Deutschland.



Maike Voss

Geschäftsführende Direktorin, Centre for Planetary Health Policy – ein von der deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit (KLUG) gegründeter Think Tank

Maike Voss ist Gesundheitswissenschaftlerin und als geschäftsführende Direktorin des Centre for Planetary Health Policy im Einsatz. Zuvor leitete sie die Global Health Governance Research-Gruppe an der Stiftung Wissenschaft und Politik (SWP) in Berlin. In ihrer Forschung konzentriert sie sich auf die Steuerung von Gesundheit innerhalb planetarer Grenzen sowie mit den Wechselwirkungen zwischen Gesundheit, Klimawandel und Sicherheit.

Die Veranstalter

Die B. Braun-Stiftung hat sich der Verbesserung der Gesundheitsversorgung verschrieben. Seit Jahren begleitet sie unter anderem die Diskussionen über Methoden und Prozesse der Nutzenbewertung in der Medizintechnik mit einem eigenen Veranstaltungsformat. Dies setzt sich nun mit der Veranstaltungsreihe zur Ergebnisorientierung im Gesundheitswesen fort – gemeinsam mit OptiMedis, einem Unternehmen für Management, Forschung und Analytik im Gesundheitswesen. OptiMedis entwickelt seit vielen Jahren evidenzbasierte Strukturen und Interventionen für eine patientenorientierte und sektorenübergreifende Versorgung – immer mit Blick auf den Outcome, also auf die Messung und Bewertung von Leistungen hinsichtlich ihres Nutzens für die Bevölkerung. OptiMedis ist zudem Partner in vielen EU- und Innovationsfonds-Projekten.



B. BRAUN-STIFTUNG

DER GESUNDHEIT NEUE WEGE BEREITEN

OptiMedis

Mit freundlicher Unterstützung von

Roche

Ihr Kontakt bei OptiMedis

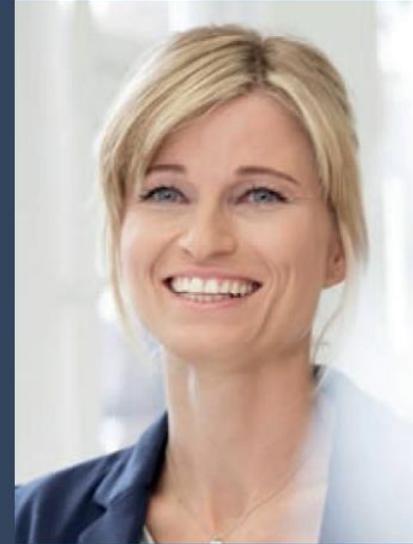


Prof. Dr. Oliver Gröne

Stellv. Vorstandsvorsitzender

Tel: 040 22621149-21

E-Mail: o.groene@optimedis.de



Britta Horwege

Head of
Corporate Communications

Tel: 040 22621149-52

E-Mail: b.horwege@optimedis.de

Alle Informationen zur Veranstaltungsreihe „Das Ergebnis zählt“:



www.optimedis.de/ergebnisorientierung